

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 13 (1887)  
**Heft:** 29

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Spanisch = Bröbli - Bahn.**

Schon 40 Jahre bist Du alt,  
 O Spanisch = Bröblibahn,  
 Und hast derweilen Deine Pflicht  
 Recht ordentlich gethan.  
 Nach Baden führtest Zürich Du,  
 Nach Zürich Baden wieder,  
 D'rum wurden Beide allgemach  
 Wie ein paar liebe Brüder.  
 Die Rheumatismen heilten dort,  
 Und hier sehr oft die Liebe,  
 Und bot sich die Gelegenheit,  
 So machte sie auch Diebe.  
 Kurz, Du verachtete Erstlingsbahn,  
 Fei'r hoch Dein Jubiläum,  
 Und kommt die Rückkaufsfrage an,  
 So sag': Streich Dich, herjeum!

Führer: „Nehmen Sie sich in Acht, jetzt kommt ein Abgrund.“  
 Bergfex: „Was geht mich das an! Warum schüttet ihr eure  
 Abgründe nicht zu?“

Kleiner Hans: „Mamma, der Storch ließ eben ein Ei in den Hof  
 fallen, vielleicht ist da ein Schwesterchen drin?“

**Polapük.**

Sekundarlehrer: „Jean, warum sind auch Deine französischen  
 Aufgaben seit einiger Zeit so fehlerhaft?“  
 Jean: „Herr Lehrer, ich lerne halt 's Polapük.“

**Zürcher Kantonalbank.**

**Kündigung von 4% Obligationen.**

Wir kündigen hiemit nachfolgende Obligationen  
**zur Rückzahlung auf 5. September 1887:**

- No. 124,001 bis 124,765 von Fr. 500. —
- „ 127,501 bis 130,984 „ Fr. 1000. —
- „ 116,701 bis 117,168 „ Fr. 5000. —

und bemerken, dass die Verzinsung mit 5. September 1887  
 aufhört. (99-4)

Wir anerbieten uns, diese Titel schon von heute an bis  
 zum Kündigungstermine bei der Hauptkassa und den Filialen  
 unter Vergütung der betreffenden Zinsen bis 5. September 1877  
 umzutauschen gegen unsere Obligationen (O F 4867)

à 3 1/2 % auf 5 Jahre fest.  
 oder à 3 3/4 % „ 10 „ „  
 Zürich, 25. Mai 1887. **Die Direktion.**

**St. Moritz (Engadin).**

**Freiwillige Versteigerung**

von wichtigen

**Terrains (Bauplätzen).**

Am 20. August nächsthin, Vormittags 9 1/2 Uhr, im  
**Kasino in St. Moritz-Bad** öffentliche Versteigerung eines  
 Terrainkomplexes, zirka 15,000 m<sup>2</sup> messend. — **Insgesamt oder in  
 Parzellen**, schönste Lage am Ufer vom See in St. Moritz-Bad, wind-  
 geschützt, mit freier Aussicht auf allen vier Seiten, ganz im Zentrum  
 des Kurortes, in der Nähe der weltberühmten Heilquellen, äusserst  
 günstig zur Erstellung eines oder mehrerer grosser Effekte, einzig noch  
 im Kurorte vorhandenes grosses Terrain zur Erstellung wichtiger Etablisse-  
 ments; die ausserordentlich günstigen Renditas der bisher bestandenen  
 Etablissements in St. Moritz sind genügend konstatiert.

Zur Vorlage vom Plan und Mittheilung der Gantbedingungen, sowie  
 zu näheren Auskünften stehen Unterzeichnete stets bereit.  
 St. Moritz, Juli 1887.

Die Beauftragten:  
**Chr. Jilli**, Agent.  
**Nikl. Hartmann**, Baumeister.

(113-3)

**Lied eines alten Schweizerhützen an seinen Sohn.**

Sohn, da hast Du mein Gewehr, meinem Arm wird es zu schwer!  
 Gehe Du an's Schützenfest, weil Du in der Blüthe stehst. —  
 Siehe, dieß mein Augenpaar nimmt nun ab von Jahr zu Jahr;  
 Jezt hielt ich wie Zauberbann; jezt kommt mich der Zitter an.  
 Lade gut, schau wie ein Specht! Fürchte Hauri nicht und Knecht!  
 Fürchte keinen Hermann nicht, guck ihn tapfer in's Gesicht!  
 Wenn's nicht schlägt, so hab' Geduld; gib dem Stuzer keine Schuld,  
 Nie dem Pulver, nie dem Wind, weil dieß blos Gefüßen sind!  
 Sei's im Rehr, sei es im Stich, denf' bei jedem Schuß an mich!  
 Mach', daß wenn die Kelle steigt, sie mit Weiß in's Schwarze zeigt.  
 Denke nicht an schönen Lohn; kennst das Ziel des Schießens, Sohn!  
 Nimm den Stuzer fest zur Hand, denf' an „Zwet“ im Vaterland!

**Strick und Strik.**

Der Strick bindet, der Strik scheidet.  
 Wenn die Seiler stricken, mangeln Stricke.  
 Ein „fauler Strick“ strickt gerne.  
 Wenn das fleißige Mädchen strickt, so strickt es nicht,  
 Und wenn es strickt, so strickt es nicht.

Lehrer: Was versteht man wohl unter einem Bestet?  
 Stöffel: Denk en Bohnestüdel!

**Stofflager.**

Englische Nouveautés. Reithosen für Militär und Zivil.

**Feines Maassgeschäft.**

(70-) **J. Herzog, March.-Tailleur,**

Poststrasse, 8, I. Stock, **Zürich.**

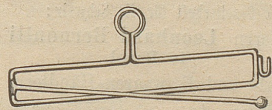
**FRAY-BENTOS OCHSENZUNGEN**

IN BLECHDOSEN  
**VORZÜGLICHE QUALITÄT**

Nicht zu verwechseln mit Zungen in Stücken oder gepresstem Zungenfleisch  
 Gekochte ganze Zungen 1 Kilo netto wird als **feinste Delikatesse**  
 den Tit. Hôtels und Restaurants bestens empfohlen. Zu beziehen  
 in den meisten Comestibles-Geschäften. (65-8)

En gros bei **WEBER & ALDINGER,**  
 Zürich und St. Gallen.

**Keine Falten mehr!  
 Hosenhalter.**



Praktischste Erfindung  
 zur Konservirung der  
 Hosen. Eine Nacht ge-  
 nügt, jede Falte zu  
 entfernen.

Man überzeuge sich durch  
 einen Versuch.

Der Effekt ist ein  
 ganz erstaunlicher!

Preis, fein vernickelt per Stück  
 1 Fr. 50.

**Versandt**  
 nach Auswärts per Nachnahme.

Engros-Verkauf in der Schweiz  
 nur bei (22-26)

**Bachmann - Scotti,**  
 Zürich.

**Darmkatarrh.**

Herrn Bremicker, prakt. Arzt in  
 Glarus, bezeuge ich, dass er mich  
 von einem chronischen Darmkatarrh  
 mit Bauchschmerzen, Verstopfung, Stuhl-  
 zwang, Blähungen, Wasserbrennen voll-  
 ständig geheilt hat. Ich litt seit  
 4 Jahren an diesem Uebel und wurde  
 von 5 andern Ärzten ohne Erfolg  
 behandelt. Behandlung brieflich.  
 Unschädliche Mittel! Keine Berufs-  
 störung! Erfolg in allen heilbaren  
 Fällen garantiert! (103-3) J. E. gli.  
 Gattikon b. Langnau, Juli 1886.

**„Corn remedy“.**  
 Englisches Hühneraugenmittel.

Vollständig unschädliches Mittel  
 zur schmerzlosen Entfernung von  
 Hühneraugen, Warzen etc.

Preis per Etui Fr. 1. 25 Cts.

**Hauptdepôt:**  
 Centralapotheke v. A. O. Werdmüller  
 vis-à-vis dem Bahnhof  
**Zürich.** (109-6)